



Leitgedanken zum AYA e.V.

AYA e.V.
Der Klangwettbewerb

Leitgedanken



- AYA steht für „Are You Authentic“. Naheliegende technische Interpretation ist das Streben nach möglichst authentischem naturgetreuen Klang.
- Genauso authentisch wie bei der Klangreproduktion sind wir auch im Umgang mit allen Beteiligten. Offene, stets freundliche Ehrlichkeit ist die gemeinsame Kultur.
- Wir verstehen uns als Förderer des authentischen Klangs bei Anlagen zur Musik-Reproduktion und des unvoreingenommenen (Zu)Hörens.
- Angestrebt ist auch, einen Wertewandel zu unterstützen. Weg vom blöden „Geiz ist geil“, zurück zum qualitätsbewußten Denken und Handeln.
- Fernhaltung jeglicher Abzock-Mentalität. Direkte Förderung von Mitgliedern und Teilnehmern im Sinne der authentischen Musikreproduktion. AYA lebt die Transparenz vor als Verein ohne Gewinnerzielungsabsicht.

Wer steckt hinter AYA



- Hinter AYA stecken eine Menge bekannter und nicht so bekannter Köpfe. Von international anerkannten Pionieren des CarFi über erfolgreiche Meister bis hin zu ambitionierten Musikliebhabern aus allen Schichten der Gesellschaft.
- Zur Zeit der Gründung bestand der Kern der Macher aus über 20 Leuten der Bereiche Endkunde, Händler, Entwickler, Industrie und Presse, die den Sinne ihrer Mitwirkung nicht in der persönlichen Bereicherung sehen. Sondern in idealistischer Weise den sportlichen Geist mit Anstand und Würde wiederbeleben möchten. Im Sinne der Pflege einer gemeinsamen Liebhaberei. Ende 2006 ist diese Zahl auf über 60 angewachsen.
- Die Beteiligung der Industrie ist letztlich durch Sponsoring der Arbeit der ehrenamtlich tätigen Mitglieder gegeben. Was die Möglichkeit mit sich bringt, ihre Marken dabei in positiver Weise der Öffentlichkeit zu präsentieren und Kompetenz zu beweisen durch die Unterstützung der richtigen Sache.

Historie



- Im Jahre 2005 wurde der erste AYA-Event veranstaltet. Hintergrund war der Wunsch nach einer hochwertigen Klangbeurteilung in Kombination mit einem Treffen vieler Car-Hifi-Begeisterten im Badischen. Dazu wurde ein einfach gehaltenes Regelwerk entworfen, das vielleicht gerade aufgrund seiner Einfachheit besonderen Zuspruch erhielt. Durch die Regeln wurde die Hörerfahrung der Juroren zu DEM Bewertungsmedium. Die Qualität der Bewertung wurde dabei durch die „Ur-“Juroren A. Andrian und K. Methner sichergestellt. Bei allem Spaß am Hobby war die Ernsthaftigkeit mit der die Bewertungen durchgeführt wurden deutlich zu spüren. Dementsprechend positiv waren auch die Kommentare der Teilnehmer und Besucher, die wertvolles Feedback in Form von professionellen Erläuterungen und Optimierungsvorschlägen erhielten.
- Der Erfolg des AYA-Formats ist auch daran zu erkennen, dass in der ersten kompletten Saison 2006 bereits Rekordmarken an Teilnehmerzahlen erreicht wurden, insbesondere an Neulingen.

Planung



- Jury: Außerordentlich gut geschulte Ohren sind Hauptkriterium, was durch gründliche Ausbildung incl. Abschlussprüfung ab 2006 auf eine breite Basis gestellt wird;
- Regeln: Transparentes Regelwerk mit Konzentration auf Klangkriterien, das dem Teilnehmer viel kreativen Spielraum lässt;
- Wettbewerbsklassen: klare Struktur mit nur wenigen Klassen zur Förderung des Wettbewerbsgedankens, separate Klasse für „AYA-Offizielle“, weitere attraktive Klassen geplant (Markenpokal...);
- Bei entsprechender Unterstützung durch Förderer wird es Sachpreise für die erfolgreichsten Wettbewerber geben. AYA wird hier gänzlich neue Konzepte anstreben;
- 2006 wird die AYA nach 10 regionalen Vorausscheidungen in Deutschland plus deutscher Meisterschaft dann bereits in der ersten Saison eine größere Anzahl an Klangwettbewerbern gehabt haben als andere Ausrichter.

Aufbau



- Gemeinnütziger Verein/Verband zur Förderung der Musikkultur
- alle Ämter auf ehrenamtlicher Basis
- Ausschüttung der Einnahmen in sachgebundene Aufwandsentschädigungen für aktive Mitglieder und in Preise für Wettbewerbsteilnehmer
- nationale Meisterschaft mit mind. 5 regional verteilten Vorausscheidungen pro Land (Beispiel: Deutschland 2006: 10 Vorausscheidungen)
- zukünftige Absicht, weitere europäische nationale AYA-Organisationen zu fördern mit Abschluß einer Europameisterschaft.